



Anmeldung zum

7. GALVANO- UND OBERFLÄCHENTECHNIKTREFF

**MODERNE FILTERTECHNOLOGIEN / ZnNiFe / SALZ-
SPRÜHNELPRÜFUNG ALS TESTMETHODE / HERAUS-
FORDERUNG 3D+OBERFLÄCHE / KÜNSTLICHE INTELLI-
GENZ - CHANCE UND RISIKO / RESSOURCENEFFIZIENZ
IM OBERFLÄCHENBETRIEB**

Zeit: 30. November 2017, Beginn 13:45 Uhr

Ort: Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH
Grünwalder Str. 29 - 31 | 42657 Solingen
(Parkplätze vorhanden)

Titel: _____

Vorname _____

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Teilnahmegebühr:

175 € zzgl. MwSt

Mitglieder 120 € zzgl. MwSt

Schüler & Studenten: Exkursion auf Nachfrage möglich

Anmeldung per **Fax an 02324 5648-48** oder **an 0212 2494-715**
per E-Mail mit dem Stichwort „GOT2017“ an
gilfert@netzwerk-surface.net oder **g.gerhards@igos.de**

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Stornierung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

 **netzwerk-
surface.net**

Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V.

7. GALVANO- UND OBERFLÄCHENTECHNIK- TREFF

EINLADUNG FÜR
DEN 30. NOVEMBER 2017

Vorträge von:

Bohncke
Galvano-Filter-Pumpen

COVENTYA

EFFIZIENZ
AGENTUR
NEW **EF3+**

ORONTEC
the measurement and process experts

**3D
NETZWERK**

tricksen & täuschen

www.salzpruehtest.de

IGOS

Institut

für Galvano- und Oberflächentechnik
Solingen GmbH & Co. KG

Moderne und nachhaltige Filtertechnologien & Filtersysteme

Für den Betreiber galvanotechnischer Anlagen sind Pumpen und Filter absolut notwendig. Nur die Installation hochwertiger und ökonomisch dimensionierter Komponenten in Verbindung mit dem richtigen Zubehör zahlt sich durch Qualitätsgewinn und Kostenersparnis aus und stellt eine nachhaltige Investition dar.

ZnNiFe – Ternäres Legierungssystem für schwarze Oberflächen

Bei schwarzpassivierten Zink-Nickel-Oberflächen gibt es das seit langem diskutierte Phänomen des sogenannten „Grauschleiers“, der nach kurzer Zeit im Salzsprühtest auftritt und zum Teil auch als „weiße Korrosion“, also Korrosion der Zink-Nickel-Schicht interpretiert wird. Ob nun weiße Korrosion oder „Grauschleier“ – Fakt ist, dass sich die Oberfläche optisch verändert, was von Endabnehmern oft nicht akzeptiert wird. Eine neu entwickelte ternäre Zink-Nickel-Eisen-Legierung bringt hier Abhilfe.

Die Salzsprühnebelprüfung als etablierte Standard-Testmethode

Der Salzsprühtest und seine zahlreichen Modifikationen sind in der Galvano- und Lackiertechnik für Korrosionsprüfungen fest etabliert. Obwohl dieser Test seit seinem Ursprung um 1940 kontrovers bewertet wird, hat er sich als Standard-Testmethode bis heute gehalten.

Der Vortrag zeigt, wie sich der Test seit seiner ersten Erwähnung in der Literatur entwickelt hat und wie er in Fachkreisen diskutiert wurde. Heute wird zunehmend deutlich, dass der Salzsprühtest an Grenzen stößt. Es wird immer klarer, dass er in vieler Hinsicht falsche Aussagen macht.

Wie kann man Frieden schaffen zwischen der Kochsalzlösung und den Prüflingen?

„Ressourceneffizienz im Oberflächenbetrieb“

Wie kann die Ressourceneffizienz im Unternehmen gesteigert werden? Am Beispiel eines Metallverarbeiters mit thermischen Plasmaspritzverfahren wird gezeigt, wie durch strukturierte Datenaufnahme und anschließende Verbesserung des Auftragsdurchlaufs die Prozesstransparenz erhöht, die Kostenrechnung präzisiert und signifikante Einsparungen erzielt werden konnten. Gleichzeitig wurde die Basis für die Digitalisierung der Geschäftsprozesse im Sinne der Industrie 4.0 gelegt und es wurden neue Geschäftsfelder entwickelt.

Chancen und Risiken durch künstliche Intelligenz – Bleiben Handwerk und kleinere Unternehmen auf der Strecke?

KI ist in aller Munde. Aber was genau versteht man darunter? Wie funktioniert es? Und profitieren davon nur Handynutzer, Internetkonzerne und Großunternehmen? Der Vortrag zeigt Chancen und Risiken auf, die sich insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ergeben, von der Nutzung KI-gestützter Systeme bis hin zu Fragen des Geschäftsmodells. Er liefert Anregungen und wagt ein paar Annahmen über die Zukunft.

Unterschiedliche 3D-Druckverfahren bedeuten unterschiedliche Herausforderungen für die Oberflächenbeschichtung

Additiv gefertigte Bauteile, weisen oft dekorative Defizite auf. Teilweise werden auch technische Mindestanforderungen nicht erfüllt. Damit entstehen neue Geschäftspotenziale für die Oberflächentechnik. Zu beachten ist aber, dass mit den diversen 3D-Druckverfahren und Materialien sehr unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen vorliegen.

Moderation:

Durch das Programm führt Ralph Jan Wörheide, Orontec GmbH & Co. KG, Vorstandsmitglied des Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V.

7. GALVANO- UND OBERFLÄCHENTECHNIKTREFF

PROGRAMM AM 30. NOVEMBER 2017

- 13:45 - 14:00 Uhr Begrüßung
Josef Andrek – IGOS GmbH & Co. KG und
Achim Gilfert – Kompetenznetzwerk für
Oberflächentechnik e.V.
- 14:00 - 14:30 Uhr Moderne und nachhaltige Filtertechnologien
& Filtersysteme
Hr. Jan Bohncke –
Fa. Bohncke GmbH, Hünstetten-Wallbach
- 14:30 - 15:00 Uhr ZnNiFe – Ternäres Legierungssystem für
schwarze Oberflächen
Hr. Dr. Holger Sahrhage –
Fa. COVENTYA GmbH, Gütersloh
- 15:00 - 15:30 Uhr Die Salzsprühnebelprüfung als etablierte
Standard-Testmethode
Hr. Joachim Ramisch –
Fa. Riesmetall GmbH, Nördlingen
- 15:30 - 15:45 Uhr Pause
- 15:45 - 16:15 Uhr „Ressourceneffizienz im Oberflächenbetrieb“
Matthias Graf – Effizienz-Agentur NRW
- 16:15 - 16:45 Uhr Chancen und Risiken durch künstliche
Intelligenz – Bleiben Handwerk und kleinere
Unternehmen auf der Strecke?
Ralph Wörheide – ORONTEC GmbH & Co. KG
- 16:45 - 17:00 Uhr Pause
- 17:00 - 17:30 Uhr Unterschiedliche 3D-Druckverfahren bedeuten
unterschiedliche Herausforderungen für
die Oberflächenbeschichtung
Werner Koch – 3D Druck Netzwerk
- 17:30 Uhr Zusammenfassung und offene Fragen
- 18:00 Uhr Gemeinsames Essen im historischen
Lieferkontor